März 2021 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger

(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

Sie finden uns auch im Web: www.ohrenbach.de

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:
Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon:	0 98 65 / 8 10	Telefax:	0 98 65 / 8 12
Handy:	0 170 1 66 10 03	E-Mail:	info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das schöne sonnige Wetter lädt zum Aufenthalt im Freien ein. Es belebt Körper, Geist und Natur. Genießen Sie dieses schöne Wetter in unserer Region, etwa bei den Märzenbechern, dem Waldlehrpfad mit der Seebühne oder für jemanden der weit laufen will, den Liederwanderweg und Glaubensweg. Kraft tanken für die Seele.

Leider schwankt der Inzidenzwert immer wieder nach oben. Es ist hier weiter Disziplin gefragt. Bis 25.2.2021 wurden 13.776 Erst– und 4.944 Zweitimpfungen im Landkreis durchgeführt.

Die Termine 2021 sind auf der letzten Seite abgedruckt. Allerdings sind diese alle ohne gewähr.

Wie schon in der Zeitung zu lesen war, haben sich die Kosten für unser Abwasserprojekt verteuert. Mehr dazu finden Sie im Innenteil. Bei Fragen bitte gerne melden.

So wünsche ich Ihnen allen einen schönen März und bleiben Sie gesund.

Märzenbecher, Schneeglöckchen und Christrosen blühen bereits.
Ein Vorgeschmack von Frühling in den Gärten.

Ihr

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister

Umlage der Kostensteigerung Abwasserentsorgung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nachdem mittlerweile alle Gewerke vergeben wurden, stehen nun die Gesamtkosten fest. Leider sind wir in eine Zeit gefallen, in der die Kostensteigerung auf dem Bau exorbitant zugenommen hat. War der Bau der Kläranlage noch voll in der Kostenschätzung, die Verlegung der Druckleitungen leicht darüber, ist was den Bau der Pumpwerke betrifft, eine Steigerung um fast 80 % eingetreten. Dies führt dazu, dass die Gesamtkosten auf 6.372.870 € steigen.
Sind wir bei der ersten Kalkulation, von knapp 4.500.000 € ausgegangen, ist dies nun eine Steigerung von 40 %. Intensiver Bemühungen, wie die erste Aufschreibung aufzuheben und planerische Veränderungen durchzuführen, konnten leider nicht im gewünschten Effekt erzielen.

Aufteilung der Kosten:

Gesamtsumme	6.372.870 €
./. Straßenentwässerungsanteil	578.173 €
./ Zuwendung	1.839.083 €
= Ungedeckter Aufwand	**3.955.614 €**

Im Vergleich zur ersten Berechnung sind dies 1.186.882 €, die mehr umgelegt werden müssen.
Nun gilt es mit den Mehrkosten umzugehen. Damit hat sich der Gemeinderat vor und nach Weihnachten intensiv auseinandergesetzt. In der Sitzung vom 27.01.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

Der Gemeinderat beschließt, 20% der höheren Kosten über die Verbesserungsbeiträge umzulegen. Dies bedeutet bei der Grundstückfläche voraussichtlich eine Erhöhung um 0,21 €/m² auf 2,18 €/m² und bei der Geschossfläche voraussichtlich eine Erhöhung um 1,19 €/m² auf 17,60 €/m².
Abstimmungsergebnis: 5/4

Der Gemeinderat beschließt, die Erhöhung auf weitere 2 Raten aufzuteilen.
Abstimmungsergebnis: 6/3

Diese sind am 01.10.2021 und 01.10.2022 fällig.
Abstimmungsergebnis: 9/0

Was bedeutet dies im Einzelnen:
Es werden je m² Geschossfläche 1,19 € mehr und je m² Grundstücksfläche 0,21 € mehr über Verbesserungsbeiträge abgerechnet. Wenn Sie nun wissen wollen was genau auf Sie zukommt, dann nehmen Sie die Größen Ihrer Geschoss- und Grundstücksflächen und multiplizieren diese mit den oben angegebene Summen. Das Ergebnis wird auf 2 Raten verteilt.

Beispielgrundstücke/Beispielsberechnung:

	m²	Quadratmeterpreis	Gesamt
Grundstücksfläche	850 m²	0,21 €/m²	178,50 €
Geschossfläche	250 m²	1,19 €/m²	297,50 €
Gesamtbeitrag			**476,00 €**
1 Rate			**238,00 €**

	m²	Quadratmeterpreis	Gesamt
Grundstücksfläche	3000 m²	0,21 €/m²	630,00 €
Geschossfläche	500 m²	1,19 €/m²	595,00 €
Gesamtbeitrag			**1.225,00 €**
1 Rate			**612,50 €**

Die übrigen Kosten von 948.857 € werden dann auf 50 Jahre abgeschrieben und auf die Abwassergebühr umgelegt. So wird sich diese um 1,13 €/m³ Abwasser erhöhen.
Die überschlägige Kostenschätzung zu den Abwassergebühren, bei welcher die aktuellen Ausgaben mit eingeflossen sind, ergab, dass sich diese auf etwa 3,64 €/m³ erhöhen wird. Die Umlage der Mehrkosten von 1,13 € noch nicht berücksichtigt. Somit ist eine Abwassergebühr von 4,70 € - 4,80 € zu erwarten.

Dies alles ist keine einfache Situation, aber die Umsetzung des Ganzen ist unumgänglich.
Ich hoffe ich konnte alles verständlich erklären. Lieber hätte ich dies in einer Bürgerversammlung getan. Die aktuelle Lage lässt dies jedoch nicht zu. Für Rückfragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat - *Sitzung vom 9. Februar 2021*
Entnommen aus dem öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift

Bürgermeister Hellenschmidt stellt Antrag auf zusätzlichen TOP „1.Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Ohrenbach“ als TOP 7. Der Gemeinderat stimmt mit 8 : 0 Stimmen dem zusätzlichen TOP zu.

TOP 1: Genehmigung Niederschriften

BESCHLUSS:
Der Gemeinderat stimmt der Niederschrift vom 19.01.2021 zu. Abstimmungsergebnis: 9 : 0 Stimmen.

TOP 2: 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Uffenheim

Die Änderung des FNP und Aufstellung des BPlan beeinträchtigt die Gemeinde Ohrenbach nicht. Deshalb ist kein Widerspruch notwendig.

BESCHLUSS:
Der Gemeinderat beschließt, keinen Wiederspruch gegen die 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Uffenheim und zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 53/2019 „PV-Freiflächenanlage“ Rudolzhofen, einzulegen.
Abstimmungsergebnis: 9 : 0 Stimmen.

TOP 3: Bauanträge

Am Aussiedlungsstandort zwischen Oberscheckenbach und Adelshofen, soll eine Güllelagune für Silosicker- und Oberflächenwasser Fahrsilo, sowie Gülle/Jauche und Wirtschaftsdünger gebaut werden. Nötig ist dies aufgrund der Änderung der Düngeverordnung und darin beschränkte Ausbringzeiten. Deshalb ist eine längere Lagerung notwendig. Der Behälter wird in Kooperation gebaut. Der Standort befindet sich 1.100 m von der Ortsgrenze Gumpelshofen entfernt.

BESCHLUSS:
Der Gemeinderat beschließt dem Bauantrag 2/2021, Errichtung einer Güllelagune für Silosicker- und Oberflächenwasser Fahrsilo, sowie Gülle/Jauche und Wirtschaftsdünger auf Fl.Nr. 550/0, Gemarkung Oberscheckenbach, zuzustimmen. Abstimmungsergebnis: 8 : 0 Stimmen. Eine Enthaltung als persönlich Beteiligter.

TOP 4: Zuschüsse Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde stellt Zuschussantrag für Kehrmaschine inkl. Schneeschild.
Bürgermeister Hellenschmidt hält hier einen Zuschuss für angebracht, da die politische Gemeinde auch davon profitiert.
Er gibt wieder, dass eine Nutzung mit rund 25-30 Prozent für die Gemeinde erfolgt. Deshalb der Vorschlag 25% der Anschaffung zu übernehmen.

BESCHLUSS:
Der Gemeinderat beschließt, 25% der Anschaffungskosten von 2.600 €, als Zuschuss zu gewähren. Dies entspricht einem Betrag von 650 €. Abstimmungsergebnis: 9 : 0 Stimmen.

TOP 5: Bekanntgaben

Bürgermeister Hellenschmidt gibt bekannt, dass

1. der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27.01.2021 eine weitere Umlage von Verbesserungsbeiträgen i.H.v. 20% beschlossen hat. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 6.372.870 €. Somit erhöhen sich bei der Grundstückfläche voraussichtlich um 0,21 €/m² auf 2,18 €/m² und bei der Geschossfläche voraussichtlich um 1,19 €/m² auf 17,60 €/m². Die weitere Umlage wird in 2 Raten aufgeteilt welche am 01.10.2021 und am 01.10.2022 fällig sind. Aufgrund der Umlage der übrigen Kosten auf die Abwassergebühr erhöht sich diese um 1,13 €/m³.
2. aufgrund der Corona-Situation, die Wirtschaftsmesse in Rothenburg auf 2022 verschoben wird.

TOP 6: Verschiedenes – Wünsche – Anträge

1. Bürgermeister Hellenschmidt gibt eine sogenannte Gefährdungsbeurteilung wieder, welche den Wertstoffhof betrifft. Diese wurde Ende 2019 schon gemacht und Bestandteile die schnell umgesetzt werden konnten wurden erledigt. Es stehen aber immer noch Umsetzungen aus, wie beispielsweise Toiletten/ Sanitärräume. Dies sei am aktuellen Standort nicht ohne weiteres umzusetzen. Die Unterlagen standen vorab zur Einsicht zur Verfügung. Zwei Gemeinderäte sind der Meinung, dass dies nicht zur städtebaulichen Vorstudie passt. Vor allem ist dies mit einer gastronomischen Nutzung widersprüchlich. Ein Gemeinderatsmitglied findet, dass der Standort und die Möglichkeit der Durchfahrt durch den WSH sehr gut ist. Bürgermeister Hellenschmidt gibt wieder, dass die Verkehrsführung in einem WSH geregelt ist und die Einbahnstraße verpflichtend ist. Es wird festgestellt, dass die Gefährdungsbeurteilung eine Information ist und man auch schauen muss, was sich die Gemeinde finanziell leisten kann. Synergieeffekte sollen gesucht und genutzt werden.
2. Ein Gemeinderat fragt noch einmal wegen der Mail an, die Bürgermeister Hellenschmidt wegen der Sitzung Feuerwehrgerätehaus geschickt hat. Bürgermeister Hellenschmidt erklärt, er habe beim LRA angefragt, wie es mit Sitzungen wegen Gerätehaus aussieht, ob es prinzipiell möglich ist und wenn ja, ob Kommandanten/Stellvertreter daran teilnehmen können. das LRA hat Rückmeldung gegeben, dass dies in dringlichen Angelegenheiten möglich ist und auch Personen die dazu nötig sind, dazu kommen dürfen. Es sollte auf jeden Fall auf ein mögliches Minimum reduziert werden.
3. Ein Gemeinderat gibt wieder, dass man sich auch noch über die Indienststellung des LF 16 Gedanken machen muss. Ein Vorschlag wäre, dass man das Fahrzeug der Leitstelle meldet, damit diese das LF 16 in Status 6 stellen, um es in die Software einzupflegen. Es könnte auch im Status 6 verbleiben, damit man die Möglichkeit hätte, das Fahrzeug bei Bedarf zu Einsätzen mitzunehmen. Es wird angefügt, das die Ausbildung Atemschutz in der Theorie abgeschlossen sein, jedoch die praktische Prüfung fehlt Es wird angefragt, ob der Gesamtausbildungsstand ausreicht, um das LF 16 in Dienst zu stellen. Dies muss noch abschließend geklärt werden. Bürgermeister Hellenschmidt ist der Meinung, dass dies nicht erste Priorität hat und man zuerst das Gerätehaus in Angriff nehmen muss.
4. Wie es mit den Verbesserungsbeiträgen genau ist wird nochmals gefragt. Bürgermeister Hellenschmidt erklärt, dass die Anlage gesamt nun auf knapp 6,4 Mio. € kommt. Von den Mehrkosten die umgelegt werden können, rund 1,1 Mio. €, werden 20% nochmal als Verbesserungsbeitrag eingehoben, die übrigen Kosten werden auf die Abwassergebühr umgelegt. Die Erhöhung entspricht rund 1,13 €/m³.

TOP 7: 1. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Ohrenbach

§ 4 — Umgang mit Dokumenten und elektronischen Medien
§ 20 — Form und Frist für die Einladung

BESCHLUSS:
Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegte 1. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Ohrenbach. Abstimmungsergebnis: 9 : 0 Stimmen.

Aus dem Gemeinderat - *Sitzung vom 23. Februar 2021*

TOP 1: Feuerwehrgerätehaus

In der Sitzung wurden die zwei Varianten des Feuerwehrgerätehauses diskutiert. Für eine abschließende Entscheidung wurde beschlossen, eine Statik der Scheune anfertigen zu lassen.

Obst- und Gartenbauverein Ohrenbach

Liebe Mitglieder,
auch in diesem Jahr möchten wir die Sammelbestellung für Schlangengurken gerne für euch durchführen. Ihr könnt eure Bestellung bis Ende April bei allen Vorstandsmitgliedern in den jeweiligen Ortschaften durchgeben. Aufgrund einiger Anfragen werden wir erstmalig Minigurken (Vespergurken) bestellen. Allerdings nur, wenn eine Bestellmenge von 30 Stück erreicht wird.

Tura Direkt
Landturm Ohrenbach
Vermarktung

Schlachtschüssel aus eigener Herstellung To-Go zum Abholen

Am Sa. 20.03.21 von 10 - 12 Uhr und 16-18 Uhr

Am So.21.03.21 von 10 - 14 Uhr

Schlachtplatte (1 Leber- 1 Brat- 1 Blutwurst mit 1 scheibe Bauchfleisch auf Sauerkraut) mit Brot	8,-€
1 Paar Fränkische Bratwürste auf Sauerkraut mit Brot	7,-€
Bauchfleisch auf Sauerkraut mit Brot	6,50€

Bestellungen werden gerne entgegengenommen.

Tel.:09842/9537995
E-Mail: info@tura-direkt.de
Familie Schwarz
Landturm1
91620 Ohrenbach

„Systems Engineering“ in Teilzeit in Nördlingen studieren:

3 Tage arbeiten + 2 Tage studieren

Das innovative Studienmodell „Digital und Regional“ der Hochschule Augsburg in Nördlingen bietet Abiturienten als auch beruflich Qualifizierten (Techniker, Meister) mit dem dualen Teilzeitstudium „Systems Engineering“ eine einzigartige Studienmöglichkeit:

3 Tage im Betrieb + 2 Tage Studium im Zukunftsbereich vernetzte technische Systeme (Mechatronik und Informatik), d.h. Einkommen bei gleichzeitig flexiblem Studium (E-Learning kombiniert mit projektbasiertem Lernen) ohne Studiengebühren.

Start: 1. Oktober 2021
Bewerbungsfrist: 2. Mai – 15. Juli 2021

Infoabend: Donnerstag, den 25. März 2021 ab 17:30 Uhr online per Zoom (Meeting-ID 9733724032) oder vor Ort am Hochschulzentrum Donau-Ries, Emil-Eigner-Str. 1, 86720 Nördlingen

Weitere Infos unter www.digital-und-regional.de der per Email an doris.rieder@hs-augsburg.de

Gasthof Zur frohen Einkehr, Reichardsroth

Familie Böhm

Essen zum Abholen

Freitag 17.30 und 19.00 Uhr

Samstag und Sonntag

11.00 Uhr, 13.00 Uhr, 17.30 Uhr und 19.00 Uhr

Bitte vorbestellen unter 09865/301

Speisenkarte auf www.zur-frohen-einkehr.de

Facebook Gasthaus zur frohen einkehr

Instagram gasthof_zur_frohen_einkehr

Gasthaus Rotes Ross Ohrenbach

Liebe Gäste,
wir bieten Ihnen unsere Lockdown-Karte zum Abholen samstags von 17:30 bis 19:30 Uhr und sonntags von 11:30 bis 13:30 Uhr an. Sie können jeweils bis zwei Stunden vorher unter 09865 311 oder 0151 111 90 142 bestellen.

Klößchensuppe	3,80 €
Karpfen gebacken, mit Kartoffelsalat und gemischtem Salatteller	mittel 13,80 € / groß 15,80 €
Karpfenfilet gebraten, mit Kartoffelsalat und gemischtem Salatteller	13,80 €
Salatteller Karpfenknusper mit(Karpfenfiletstreifen gebacken)	12,80 €
Rumpsteak mit Kräuterbutter, Pommes und gemischtem Salatteller	18,80 €
Zwiebelrostbraten mit Röstzwiebeln, Pommes und gemischtem Salatteller	20,80 €
Schweinelendchen mit Spätzle und gemischtem Salatteller	13,50 €
Fränkischer Sauerbraten mit Knödel und gemischtem Salatteller	13,80 €
Wiener Schnitzel vom Kalb, Kartoffelsalat und gemischtem Salatteller	15,80€
Spanferkelbraten mit Knödel und gemischtem Salatteller	10,80 €
Tiroler Schnitzel paniert, mit Pommes und gemischtem Salatteller	12,50 €
Landwehrsteak mit Pommes und gemischtem Salatteller	12,50 €
Schweinesteak mit Kräuterbutter, Pommes und gemischtem Salatteller	10,80 €
Cordonbleu mit Pommes und gemischtem Salatteller	12,00 €
Gundelbleu mit Pommes und gemischtem Salatteller	13,50 €
Schweineschnitzel paniert, mit Pommes und gemischtem Salatteller	10,80 €
Jägerschnitzel Pommes und gemischtem Salatteller	12,50 €
Currywurst mit Pommes	7,50 €
Ein Paar Bratwürste mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat und Bauernbrot	7,50 €
Großer Salatteller Klassik mit gekochtem Schinken und Käse	7,50 €
Salatteller Kartoffeltaschen (mit Frischkäse gefüllt)	9,80 €
Salatteller Fitness großer gemischter Salatteller mit Putenstreifen	9,80 €
Salatteller Rumpsteak großer gemischter Salatteller mit Rumpsteak	18,80 €
Champignonköpfe gebacken, mit Kartoffelsalat und gemischtem Salatteller	9,80 €
Käsespätzle mit gemischtem Salatteller	7,50 €

Beilagen: Kroketten, Pommes, Kartoffelsalat, Spätzle, Knödel (können wahlweise geändert werden).

Wir wünschen Guten Appetit und bleiben Sie alle gesund!
Ihre Familie Gundel & Team

Amt für Landwirtschaft Ernährung und Forsten Ansbach

ONLINE ANGEBOTE - für junge Familien mit Kindern von 0-3 Jahren im Landkreis Ansbach:

Kostenfreie, praxisnahe, Kurse zu gesunder Ernährung mit frischen, regionalen Produkten oder Kurse zur Bewegung im Alltag. Wir kochen und bewegen uns gemeinsam via Onlinekonferenz.

Dinkelsbühl Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kindererernährung)

- One-Pot-Gerichte – so sparst Du Zeit und Geld Samstag 06.03.2021 9:00 - 12:00 Uhr
- Vortrag Stillen, Fläschchen und was kommt dann? **Teil 1** Mittwoch 10.03.2021 18:00 - 19:30 Uhr
- Praxiskurs Babys erster bunter Brei **Teil 2** Freitag 19.03.2021 17:00 – 19:00 Uhr

Ansbach Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- Gesunde Snacks to go - kochst Du schon oder kaufst Du noch? Freitag 12.03.21 19:00 - 22:00 Uhr
- Regional und saisonal - Frühlingsküche up-to-date Samstag 27.03.2021 9:00 - 12:00 Uhr

Ansbach Beate Strauß (Physiotherapeutin)

- Die Welt mit allen Sinnen begreifen! Mittwoch 31.03.2021 17:00 – 18:30 Uhr

Anmeldung
Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.
Kontakt:
Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de
Telefon 09851 5777-10 (Sofia Schuster nur vormittags)

OHRENBACHER SCHNUPFERJUNGS

SCHEIREGIEBL MOPEDCLUB

LANDWEHR-BRÄU
Fränkische Bierkultur erleben

Sehr geehrte Gemeindebürger,

die Ohrenbacher Schnupferjungs und der MC Scheiregiebl wollen noch einmal einen Bierlieferservice für die Gemeinde organisieren.

Langsam werden die Anfang Februar ausgelieferten Vorräte knapp.

Wer wieder Nachschub im Keller braucht, bitte wie letztes Mal, einfach eine Bestellung aufgeben.

WhatsApp oder Anruf an P. Ströbel (0171 2089827). **Bestellschluss: 30.03.2021**

Wir liefern am 01.April 2021 zw. 17 und 20 Uhr aus. Landwehrbräu-Pfand wird auch zurückgenommen. Aber bitte nur vollständige Kisten. (Pfand 24x0,33l = 3,40€ - Pfand 20x0,5l = 3.10€)

Sorten	Preis je Kiste (incl. Pfand)
Hell 0,5	17,70€
Hell 0,33	18,80€
Edel (Export) 0,5	18,30€
Kellerbier 0,5	18,90€
Pilsner 0,5	18,50€
Toppler Pils 0,33	18,80€
Altfränkisch Dunkel 0,33	18,80€
Rotfränkisch 0,33	19,15€
Landbock Hell 0,33	18,80€
Gutmann Weizen 0,5	19,80€
Gutmann alkoholfreies Weizen 0,5	19,80€
Herrnbräu Weizen 0,5	19,90€
Herrnbräu alkoholfreies Weizen 0,5	19,90€
Radler 0,5	15,60€
Radler Alkoholfrei 0,5	18,50€
Bier Alkoholfrei 0,5	18,50€

Durch Biertrinken Gutes tun!

Bleibt gesund! Es Grüßt

OSJ & MC

VHS online Yogakurs

In diesem Yogakurs bilden Medizin und Gesundheit bei allen Übungen die Basis. Hier wird Yoga als präventive, therapeutische und rehabilitative Maßnahme unterrichtet. Mit gezielten Übungen wird der Körper gekräftigt und die Haltung verbessert, Verspannungen können sich lösen und Schmerzen reduzieren. Zusätzlich zu Körperhaltungen werden Atemübungen und Entspannungstechniken gelehrt. Der Kurs ist für alle Altersstufen, Anfänger und Geübte geeignet.

Erstattung bzw. Zuschuss durch die Krankenkassen nach § 20 SGB V möglich.
Sie benötigen ein internetfähiges Gerät (Smartphone, Tablet, Laptop, o.ä.), eine rutschfeste Yogamatte, eine Wolldecke und bequeme Kleidung.

Kursort: online

Kursdaten:
Kurs I (Kursnr. QOG5114), 4 Termine ab **Donnerstag 04.03.21** von 17:30-19:00Uhr
Kurs II (Kursnr. QOG5116), 4 Termine ab **Freitag 05.03.21** von 9:30 - 11:00 Uhr
Die Kurse sind auch zu beliebiger Uhrzeit als Kopie abrufbar.

Teilnehmergebühr: 20 €uro pro Kurs

Dozentin: Kristina Ulm-Hof
Medical Yoga Lehrerin, Ergotherapeutin, Bobath Therapeutin

Anmeldung: VHS Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim
Telefon 09161 922602 | Fax 09161 9290260.
E-Mail: vhs@kreis-nea.de oder auf der Homepage

Amtsneubau wird im März bezogen

Nach 3-jähriger Bauzeit wird das neue Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ansbach im März dieses Jahres bezogen. Vorbei ist damit auch die Zeit der Interimsquartiere und einiger Außenstellen des Amtes. Der überwiegende Teil der Mitarbeiter wird künftig am alten Standort in einem neuen größeren Gebäude zusammenziehen. Die Planungen zum Amtsneubau begannen im Jahr 2015. Im Januar 2018 wurde das alte Gebäude abgerissen. Der Spatenstich durch Staatsministerin Michaela Kaniber fand am 09. Mai 2018 statt. Noch sind Restarbeiten zu erledigen. Doch in der zweiten Märzwoche soll alles fertig sein und der Umzug stattfinden. Wir bitten um Verständnis, wenn die Mitarbeiter in dieser Phase kurzfristig nicht erreichbar sind. Mit dem Einzug wird sich auch die Anschrift ändern. Da der Eingang verlegt wurde, lautet ab 15. März 2021 die Adresse Mariusstraße 26, 91522 Ansbach. Die Rufnummer des Amtes wird sich nicht ändern, aber die Durchwahl für die einzelnen Mitarbeiter. Wir werden die Kontaktdaten auf unserer Homepage aktuell halten. Natürlich wollen wir Ihnen bzw. der Öffentlichkeit das neue Gebäude gerne zeigen. Eine Einweihungsfeier ist (coronabedingt) im Herbst dieses Jahres vorgesehen.

Führerschein - Pflichtumtausch einer unbefristeten Fahrerlaubnis

Aufgrund einer EU Verordnung ist es zwingend erforderlich, alte Papierführerscheine (rosa und grau) sowie unbefristete Kartenführerscheine umzutauschen. Hierbei staffeln sich die Umtauschfristen nach Geburtsjahr (bei den Papierführerscheinen) bzw. Ausstellungsjahr (bei den Kartenführerscheinen). Wir empfehlen Ihnen, frühzeitig vor dem jeweiligen Stichtag Ihren Führerschein umzutauschen, um Wartezeiten zu vermeiden.

Die Umtauschtermine staffeln sich wie folgt:

Führerscheine, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr:	**Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss**
1953 bis 1958	19.1.2022
1959 bis 1964	19.1.2023
1965 bis 1970	19.1.2024
1971 oder später	19.1.2025
Vor 1953	19.1.2033

Führerscheine, die ab 1.1.1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	**Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss**
1999 bis 2001	19.1.2026
2002 bis 2004	19.1.2027
2005 bis 2007	19.1.2028
2008	19.1.2029
2009	19.1.2030
2010	19.1.2031
2011	19.1.2032
2012 bis 18.1.2023	19.1.2033

Die neuen EU-Kartenführerscheine haben eine Befristung von 15 Jahren. Die alten Führerscheine sind zwar in der EU noch bis zum jeweiligen Stichtag gültig, es empfiehlt sich jedoch, den Umtausch frühzeitig vorzunehmen, um eventuelle Komplikationen in anderen EU Ländern zu vermeiden.

Sie können Ihren Antrag auf Umstellung in die neuen Fahrerlaubnisklassen bzw. auf Ausstellung eines Ersatzführerscheins in Verwaltungsgemeinschaft abgeben.

Benötigt werden:

- 1 biometrisches Lichtbild 35 x 45 mm
- Unterschrift für Kartenführerschein
- Kopie des bisherigen Führerscheins
- Personalausweis oder Reisepass mit Meldebestätigung
- Auszug aus Führerscheinkartei, falls der bisherige Führerschein vor dem 1. Januar 1999 von einer anderen Behörde ausgestellt wurde.

Weitere Informationen sowie die dafür notwendigen Formulare sind auf der Internetseite des Landkreises Ansbach (www.landkreis-ansbach.de) zu finden.

Gefahr der Verbreitung der Geflügelpest in Bayern

In den letzten Wochen wurden in Bayern mehrere Fälle der sog. Geflügelpest bei Wildvögeln nachgewiesen. Deutschlandweit sind bereits mehr als 600 Fälle registriert. Nachdem am 28. Januar 2021 im Landkreis Bayreuth der Virus in einer kleinen Hobby-Hausgeflügelhaltung nachgewiesen wurde, wird nochmals ausdrücklich vor den Gefahren der Geflügelpest gewarnt. Sie ist eine für den Menschen ungefährliche Erkrankung, die bei einer Einschleppung in Hausgeflügelbestände und Hausgeflügelhaltungen hohe wirtschaftliche Schäden auslösen kann.
Unter den bisher rund 600 aufgefundenen Vogelkadavern waren nicht nur Wasservögel, sondern beispielsweise auch Greifvögel. Demzufolge ist es möglich, dass jederzeit auch außerhalb fester Stallgebäude Hausgeflügel mit dem Virus in Kontakt kommen kann. Gegenwärtig ist eine Stallpflicht für Hausgeflügel im Landkreis Ansbach noch nicht veranlasst. Damit dies so bleibt sind nachfolgende, vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen zu beachten, um die Einschleppung des Virus zu verhindern:

Anmeldung der Geflügelhaltung:
Falls noch nicht erfolgt, melden Sie Ihre Hausgeflügelhaltung bei folgenden Stellen an:

- Amt für Landwirtschaft (Zuteilung einer Betriebsnummer)
- Bayerische Tierseuchenkasse
- Örtlich zuständiges Veterinäramt, z.B. veterinaeramt@landratsamt-ansbach.de , (Anmeldung nach Viehverkehrsverordnung)
- Stallen Sie das Hausgeflügel auf oder strukturieren Sie das Gehege, z.B. durch eine dichte Abdeckung oder durch ein engmaschiges Netz, so dass kein direkter Kontakt zu Wildvögeln möglich ist
- Bewahren Sie Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, die mit Geflügel in Berührung kommen können, für Wildvögel und Schadnager unzugänglich auf.
- Bekämpfen Sie Schadnager grundsätzlich
- Verfüttern Sie keine Eierschalen oder Geflügelteile aus anderen Haltungseinrichtungen
- Nutzen Sie kein Oberflächenwasser für Tränke oder Badeeinrichtungen, wie z.B. Wasser aus einem Fluss/aus einem Teich
- Waschen Sie sich vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Auslaufs/Stalls die Hände, benutzen Sie stalleigene Schutzkleidung (Kittel, Überschuhe, gesonderte Gummistiefel usw.)
- Sichern Sie die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder den Standort des Geflügels gegen unbefugten Zutritt von Personen, Wild- und Haustieren (z. B. Hunde, Katzen)
- Reduzieren Sie Ihren Bestand rechtzeitig, um Platznot oder Schwierigkeiten im Ernstfall bei einer evtl. Aufstallungsverpflichtung entgegenzuwirken
- Füttern Sie derzeit kein Wildgeflügel, weder absichtlich (Futterstellen an Gewässern, Brotreste an Enten im Stadtpark) noch unabsichtlich (Futterreste, die aus der Voliere fallen und Wildgeflügel anziehen könnten)
- Informieren Sie unverzüglich Ihren Tierarzt, wenn Sie bei Ihren Tieren ungewöhnlich hohe Verluste feststellen (Tod von drei oder mehr Tieren innerhalb von 24 Stunden bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren). Geflügelpest ist oft auch mit neurologischen Symptomen (z. B. Apathie, Kopfdrehen, Gleichgewichtsstörungen) oder einem starken Rückgang der Legeleistung oder der Gewichtszunahme verbunden.

Freitag, 26. März 2021 | 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung

Isolation oder Begegnung in der Pandemie?
Im Spannungsfeld zwischen
Schutz und Lebensqualität
Ethikberatung in der Begleitung und Versorgung von Menschen

Der neugegründete Verein für außerklinische Ethikberatung Rothenburg informiert in einer Onlineveranstaltung über sein Angebot und stellt sich vor.

Zu Gast ist die Vorsitzende des ev. Fachverbandes für End-of-Life-Care Dorothea Bergmann.
In ihrem Vortrag begegnet sie verschiedenen ethisch herausfordernden Fragestellungen im Kontext der Begleitung und Versorgung von Menschen.
Auch in der aktuell erlebten Situation einer Pandemie stellen sich ethische Fragen in der Versorgung, sterbender und hochbetagter Menschen aber auch anderer Risikogruppen.

Quarantäne und Besuchsregelung um jeden Preis? Kontakt oder Schutz?
Soll eine medizinisch indizierte Therapie durchgeführt werden?
Was tun, wenn ein Bewohner einer Pflegeeinrichtung nicht mehr essen und trinken möchte?

Um derartige Entscheidungen zum Patientenwohl gemeinsam zu finden und auch tragen zu können ist Ethikberatung inzwischen in vielen Kliniken ein Standard. Auch im ambulanten Bereich (stationäre/ambulante Pflegeeinrichtungen; Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Hausarztpraxen) findet sie immer größeres Interesse. Ethikberatung ist eine Form Entscheidungen im Sinne eines Patienten zu finden und zielt auf Situationen ab, die sich im Spannungsfeld von Schutz und Lebensqualität bewegen.
Die Veranstaltung möchte anhand von Beispielen aus der Praxis der Ethikberatung transparent machen, was ethische Fallbesprechung ist und wozu sie dient.
Aufgrund der aktuellen Situation wird die Veranstaltung online stattfinden. Interessierte sind herzlich eingeladen!
Eine Anmeldung über die unten stehende Kontaktmöglichkeiten wird erbeten.
Anschließend erhalten Sie die entsprechenden Zugangsmöglichkeiten zum Vortrag.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter:
Tel.: +49 9861 8704916
E-Mail: info@ethik-rothenburg.de

chance.natur „Lebensraum Mittelfränkisches Altmühltal“ – Projektteam hat die Arbeit aufgenommen

Anett Kroh und Dietmar Herold

Anfang Dezember letzten Jahres haben Anett Kroh und Dietmar Herold das Projektbüro eingerichtet und ihre Arbeit für das Arten- und Naturschutzprojekt „Lebensraum Mittelfränkisches Altmühltal“ aufgenommen.

Das Projektbüro befindet sich im Rathaus der Stadt Ornbau. Es liegt damit zentral im Projektgebiet, das sich über das Altmühltal von Colmberg im Landkreis Ansbach bis Trommetsheim im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen erstreckt. Das von Bund und Land zu 90 % geförderte Projekt hat sich zur Aufgabe gemacht, dem dramatischen Abwärtstrend der Wiesenbrüterbestände im Altmühltal entgegenzuwirken und die charakteristische Tier- und Pflanzenwelt dauerhaft zu sichern.

Dietmar Herold hat die Stelle als Projektleiter übernommen. Er wohnt in Gunzenhausen und war als Biologe und Umweltgutachter tätig. Er hat im Laufe seines 30-jährigen Berufslebens schon viele Projekte bearbeitet, bei denen die unterschiedlichsten Interessen in Einklang gebracht werden mussten und seltene Arten wie Wiesenbrüter im Fokus standen. Wichtigstes Ziel ist für ihn „die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft“. Denn für den Erhalt der hoch bedrohten Wiesenbrüter ist eine naturverträgliche Landnutzung unerlässlich. Es muss sich jedoch auch „lohnen“, extensiv zu wirtschaften. „Wiesen- und Wiesenbrüterschutz können nur gelingen, wenn Landwirte auskömmlich arbeiten können, wenn sie den Wert ihrer Arbeit erkennen und Wertschätzung erfahren“.

Frau Anett Kroh aus Merkendorf wird als Verwaltungsfachkraft das Projekt unterstützen. Sie ist Imkerin, engagierte Naturschützerin und kümmert sich im „Netzwerk blühende Landschaft“ für den Erhalt arten- und blütenreicher Vegetationsbestände als Lebensraum für Insekten. Beruflich war sie viele Jahre in mittelständischen Unternehmen in der Buchführung und Verwaltung tätig. Nun wird sie die administrativen Aufgaben des Projektes übernehmen.

Das Projektteam würde sich freuen, wenn möglichst viele für den Erfolg mitwirken und ihren Sachverstand und ihre Erfahrungen einbringen. Das Projektbüro steht als Anlaufstelle für Fragen, Anregungen und Unterstützung bereit:

Kontaktdaten des Projektbüros:

Dietmar Herold (Projektleiter) - Anett Kroh (Verwaltungsfachkraft)

Adresse: Vorstadt 1, 91737 Ornbau

Telefon: 09826 / 622071, E-Mail: info@lebensraum-altmuehltal.de

Welche Ziele hat das Projekt?

Wiesenbrüter, wie die Uferschnepfe, der Großer Brachvogel oder der Kiebitz, sind schon lange heimisch in den feuchten Niederungen und Wiesen des oberen und mittleren Altmühltals. Wie der Weißstorch sind sie charakteristisch und prägen mit ihren markanten Reviergesängen und Rufen die naturräumliche und kulturelle Eigenart der Altmühlaue. Trotz vieler Bemühungen nehmen die Bestände auch im Altmühltal stark ab. Viele Wiesenbrüter sind vom Aussterben bedroht.

Die Altmühlaue von Colmberg im Landkreis Ansbach bis Trommetsheim im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, mit dem zentral gelegenen „Wiesmet“ als Kernzone, ist mit einer Größe von etwa 7.000 ha eines der letzten und wichtigsten binnenländischen Brutgebiete für diese Vogelgruppe in ganz Deutschland.

Angesichts dieser besonderen Bedeutung und der Bedrohung haben die Landkreise Ansbach und Weißenburg-Gunzenhausen, der Landschaftspflegverband Mittelfranken und der Landesbund für Vogelschutz ein überregionales Naturschutzprojekt auf den Weg gebracht, mit dem Ziel, der negativen Entwicklung entgegenzusteuern und die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung und dauerhaften Sicherung der Wiesenbrüterbestände und der artenreichen Wiesen zu planen und umzusetzen.

Weiterführung der Gesundheitsregion^{plus}

Bild: Archiv Landratsamt Ansbach Bildunterschrift: v.l.n.r Christina Löhner und Karin Zelinsky, Geschäftstellenleiterinnen der Gesundheitsregion^{plus} des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach

Positive Meldungen aus dem Gesundheitsbereich sind derzeit rar - Die Gesundheitsregion^{plus} des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach kann sich jetzt über eine gute Nachricht freuen: die Fortführung des Projekts wurde für weitere 5 Jahre (bis einschließlich 2025) bewilligt.

Seit 2016 betreiben der Landkreis Ansbach und die Stadt Ansbach gemeinsam das Projekt „Gesundheitsregion^{plus}". Gefördert vom Bayerischen Ministerium für Gesundheit und Pflege will das Projekt die Themen Gesundheitsversorgung, Pflege und Prävention für die Bevölkerung voranbringen. Die Geschäftsstelle ist seit 2018 mit Christina Löhner und Karin Zelinsky besetzt. Landrat Dr. Jürgen Ludwig begrüßt die weitere Förderung: „Hier wurde eine Plattform geschaffen, die zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger Kooperation und Vernetzung für eine gute medizinische Versorgung und Pflege sowie Prävention ermöglicht." Auch Oberbürgermeister Thomas Deffner zeigt sich erfreut: „Die Gesundheitsregion ^{plus} kann uns in der nächsten Förderperiode ganz aktuell bei der Errichtung des Pflegestützpunktes in der Stadt Ansbach unterstützen und auf vorhandene Netzwerke zurückgreifen."

Zusammen mit den 54 anderen Gesundheitsregionen in Bayern entwickelt die Gesundheitsregion plus im Landkreis Ansbach und der Stadt Ansbach passgenaue Lösungen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten. Sie vernetzt – enorm wichtig in unserer flächenmäßig großen Region – regionale Akteure und Angebote und ermöglicht eine zielgerichtete Zusammenarbeit.

Christina Löhner und Karin Zelinsky: „Unsere Arbeit ist langfristig angelegt, mit der Planungssicherheit für weitere 5 Jahre können wir unsere Arbeit mit einer guten Perspektive fortführen und begonnene Projekte weiterführen."

Die beiden Geschäftsstellenleiterinnen bieten Akteuren aus den verschiedenen Themenbereichen mit ihren Arbeitskreisen ein Forum für den Austausch und die Entwicklung neuer Projekte. Regelmäßig unterstützt Christina Löhner Kommunen im Landkreis bei dem herausfordernden Thema ärztliche Versorgung und bietet Informationsveranstaltungen für die 58 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises an. Ebenso steht Löhner mit Einrichtungen zum Thema Nachwuchsgewinnung und Verbesserung des Images der Pflegeberufe im Austausch. Hierzu läuft aktuell ein innovatives Projekt mit der Hochschule Ansbach, welches trotz der Covid-19-Pandemie erfolgreich durchgeführt werden kann. Insbesondere geht es darum die Vorzüge der Region Ansbach als Lebens- und Arbeitsraum in den Vordergrund zu stellen. Ein Projekt zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung und herausforderndem Verhalten im Krankenhaus, an allen Standorten des Landkreises, ist in Arbeit. In den Bereichen Gesundheitsfürsorge und Prävention entsteht derzeit – leider etwas gebremst durch die Corona-Pandemie – ein Projekt an zwei Ansbacher Grund- und Mittelschulen zur Verbesserung des Miteinanders zwischen allen Beteiligten der Schulfamilie. Zudem koordiniert Christina Löhner gemeinsam mit dem Sozialreferenten der Stadt Ansbach, Holger Nießlein, die Errichtung des Pflegestützpunktes in der Stadt Ansbach.

Zum Thema betriebliche Gesundheitsförderung organisierte Karin Zelinsky einen Unternehmerabend zum Thema Prävention, der sich vor allem an kleine und mittlere Unternehmen in Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach richtete. Die wichtige Arbeit der Hebammen wird mit Hilfe des Hebammenförderprogramms der bayerischen Staatsregierung unterstützt und in Zusammenarbeit mit den Geburtshilfestationen in Rothenburg und Ansbach und den niedergelassenen Hebammen auf die Gegebenheiten vor Ort angepasst. Die Gesundheitsregion plus kümmert sich gleichfalls um die Umsetzung der Schwerpunktthemen des Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege vor Ort und organisiert Vorträge und Informationsstände zur Information der Bevölkerung, insbesondere auch in den Städten und Gemeinden unseres Landkreises. Unmittelbar zum Nutzen der Bevölkerung wurde auch das Projekt „demenzfreundliche Apotheke" auf den Weg gebracht. Hier wird die in vielen Kommunen noch vorhandene Struktur der Apotheken genutzt, um von Demenz betroffenen Menschen und deren Angehörigen einen weiteren Anlaufpunkt und Unterstützungsmöglichkeit auch im ländlichen Raum anzubieten.

Mit der Fortführung der Förderung können Projekte fortgeführt, bzw. neu gestartet und zukunftsfähige Strukturen zum Wohle der Bevölkerung entwickelt werden. „Wir freuen uns, mit unseren Netzwerkpartnern auch in den nächsten 5 Jahren an der Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung weiterarbeiten zu können", so die beiden Geschäftsstellenleiterinnen.

Auszeichnung für den Fränkischen WasserRadweg

Erst am 21. Juni 2019 wurde der Fränkische WasserRadweg auf der Gartenschau in Wassertrüdingen offiziell eröffnet. Nun hat die abwechslungsreiche Tour beim Bike & Travel Award bereits den 1. Platz in der Kategorie „Die beliebtesten Flussradwege" belegt.

„Ich freue mich über den verdienten Erfolg des Fränkischen WasserRadwegs. Das Radeln entlang Fluss- und Seeufern entspannt und lädt ein, die Seele baumeln zu lassen", so Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Vorsitzender des Tourismusverbandes Romantisches Franken.

Der Fränkische WasserRadweg ist rund 460 Kilometer lang und führt durch die Tourismusgebiete Naturpark Altmühltal, Bayerischer Jura, Fränkisches Seenland und Romantisches Franken. Ein weiter Bogen von rund 190 km geht dabei durch den Landkreis Ansbach.

Die vier Tourismusverbände und die Orte an der Strecke sind stolz über die Auszeichnung, denn alle arbeiten gemeinsam für den Erfolg des Weges. Ihn zeichnet besonders eine ebene Streckenführung aus, die an Fluss-, See- und Kanalufern verläuft. Daher ist der Radweg besonders für Familien und Genussradler geeignet. Für historisch Interessierte liegen Burgen und Schlösser sowie geschichtsträchtige Städte auf dem Weg, u.a. führt die Route über Dinkelsbühl, Rothenburg ob der Tauber, Ansbach und Windsbach.

FrauenStärken! – Veranstaltungsreihe im März

Den Internationaler Frauentag am 08. März und den Equal Pay Day am 10. März haben die Gleichstellungsbeauftragen von Stadt und Landkreis Ansbach, die Wirtschaftsförderung Landkreis Ansbach und die Beauftragten für Chancengleichheit von Jobcenter und Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg als Anlass für eine Online-Vortragsreihe genommen.

Die Vorträge greifen Themen auf, die sowohl in der aktuellen Situation, als auch langfristig Familien und insbesondere Frauen unterstützen sollen.

Folgende Seminare werden angeboten:

10.03.2021, 09:30-11:00 Uhr	**Gehaltsverhandlung und Entwicklungsgespräche führen**
23.03.2021, 18:30-20:00 Uhr	**So komme ich durch die Krise – HomeOffice und Mehrfachbelastung**
25.03.2021, 18:30-20:00 Uhr	**Wirtschaftliche Unabhängigkeit? Stolpersteine im Erwerbsleben von Frauen**

Die Seminare finden als Online-Vorträge statt und können einzeln und unabhängig voneinander gebucht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen bitte an Ansbach-Weissenburg.bca@arbeitsagentur.de
Anmeldeschluss ist zwei Tage vor dem jeweiligen Termin.
Rückfragen gerne unter 0981-182 360.

jobcenter Landkreis Ansbach · Stadt Ansbach · Bündnis für Familie Ansbach · jobcenter Stadt Ansbach · Landkreis Ansbach · Gleichstellungsstelle Landkreis Ansbach · Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Ansbach – Weißenburg

<u>Situation von Frauen in der Landwirtschaft</u>
<u>SVLFG unterstützt Umfrage</u>

Das Thünen-Institut und die Universität Göttingen führen in Kooperation mit dem Deutschen Land-Frauenverband eine Umfrage zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in landwirtschaftlichen Betrieben inklusive Garten-, Obst- und Weinbau durch. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau wirbt dafür, an der Umfrage teilzunehmen.

Mit der bundesweiten Studie soll ermittelt werden, wie das Leben und Arbeiten von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben wirklich aussieht, wie ihre Erfahrungen sind, was sie sich wünschen und ihnen Sorgen bereitet. Die Befragung soll Hinweise für eine zukünftige Politik liefern, die die Belange von Frauen in der Landwirtschaft im Blick hat.
Zur Teilnahme an der Umfrage sind Frauen aufgerufen, die in einem landwirtschaftlichen Betrieb arbeiten, egal ob als Unternehmerin, Angestellte oder mitarbeitende Familienangehörige. Auch jene Frauen, die mit ihrer Familie auf einem Hof leben, aber außerhalb der Landwirtschaft arbeiten, sind gefragt – ebenso Frauen, die früher aktiv in der Landwirtschaft gearbeitet haben.
Über diesen Link gelangt man zur Umfrage: www.frauenlebenlandwirtschaft.de/uc/2020

FOSBOS Kitzingen – Das sind wir!

Lernen Sie uns in diesem Jahr online kennen:

http://virtuell.fosbos-kitzingen.de

- Alle Informationen über unsere Ausbildungsrichtungen
- Interessante Einblicke in unser Schulleben
- Allgemeine Hinweise zu unserer vielfältigen Ausstattung
- U.v.m. – Lassen Sie sich überraschen!

Individuelle Fragen? Kontaktieren Sie uns:

- E-Mail: sekretariat@fosbos-kitzingen.de
- Telefon: 09321/4656 Mo-Do: 7:30-16:00 Uhr Fr: 7:30-13:00 Uhr

Achtung bei Online-Kursen zur Ersten Hilfe

Zertifikate über Teilnahmen an reinen Online-Kursen zur Ersten Hilfe können von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) nicht anerkannt werden, denn bestimmte Inhalte müssen weiterhin in Präsenz vermittelt werden.

Wer Ersthelfer in einem Betrieb werden möchte, muss auch während der Corona-Pandemie einige Kursinhalte vor Ort erlernen, zum Beispiel zur Herz-Lungen-Wiederbelebung, zur Seitenlage und zum Anlegen eines Druckverbandes. Welche Kurse von der LBG anerkannt werden und für welche sie die Kursgebühren übernimmt, stehen in der Liste der ermächtigten Ausbildungsstellen im Internet unter www.bg-qseh.de.

Mit Hygienekonzepten, zusätzlichen Übungspuppen und verringerter Teilnehmerzahl haben sich die Ausbildungsstellen auf die veränderte Situation durch die Corona-Pandemie eingestellt und bieten Kurse auch weiterhin vor Ort an. Sollten Kurse dennoch abgesagt werden, liegt dies an den spezifischen Vorschriften der Länder, Landkreise oder Kommunen. Handlungshilfen zur Ersten Hilfe während der Corona-Pandemie stellt die SVLFG im Internet bereit unter www.svlfg.de/erste-hilfe.

CHRISTIAN VON BOMHARD SCHULE

Gymnasium
Realschule
Fachoberschule
Evangelische Internatsschule
Im Krämersgarten 10
97215 Uffenheim
Tel.: 09842 9367-0
info@bomhardschule.de
www.bomhardschule.de

Gymnasium/Realschule

Herzliche Einladung zur **digitalen Informationswoche** der Christian-von-Bomhard Schule Uffenheim vom **15. bis 19. März 2021.**
Wir stellen Ihnen und Ihren Kindern unseren Vorstellungsfilm, Präsentationen, Bilder, ein virtuelles Kinderprogramm und vieles mehr eine Woche lang zur Verfügung.

Am Dienstag, **23. März, 19:00 Uhr,** können Sie in einer **ZOOM-Konferenz** Ihre **Fragen** an die Schulleitungen **stellen.**

Die Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2021/22 erfolgt, indem Sie uns in der Zeit vom **10. bis 14. Mai 2021** Ihre Anmeldeunterlagen per Post zusenden oder in unseren Briefkasten am Haupteingang einwerfen.

Sie können alle erforderlichen Formulare ab Anfang Mai von unserer Homepage (www.bomhardschule.de) herunterladen und bequem am PC ausfüllen.

Für die Anmeldung benötigen wir außerdem: Übertrittszeugnis im Original, Kopie von Geburtsurkunde oder Familienstammbuch, den Nachweis über vollständigen Masern-Impfschutz sowie ein Passbild für den Verbundpass (nur bei Fahrschülern).

Wir würden uns sehr freuen, Ihr Kind an unserer Schule begrüßen zu dürfen!

OStD A. Lockl, Gesamtschulleiter

Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Einladung zur Tagung

INKLUSION VOR ORT

Das selbstverständliche Miteinander der den Kindertagesstätten und den Schulen anvertrauten Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Schwächen, Förderbedarfen, Behinderungen und Stärken, ist in unseren Bildungseinrichtungen gewollt. Aufgabe ist es, die Herausforderung einer inklusiven Begleitung unserer Kinder und Jugendlichen gerade auch bei den Übergängen in der individuellen Bildungslaufbahn anzunehmen.

*Um diese Entwicklung als wichtigen Grundstein der **INKLUSIVEN REGION ANSBACH** inhaltlich zu unterstützen, veranstaltet das Staatliche Schulamt in diesem Jahr die Themenwoche ‚**INKLUSION VOR ORT**' mit dem Schwerpunkt ‚**Von der Frühförderung bis zum Berufseinstieg**'.*

Erfahrene Referentinnen und Referenten werden Übergangskonzepte unter besonderer Berücksichtigung des inklusiven Gedankens vorstellen und diskutieren.

Das Veranstaltungsangebot ist so gestaltet, dass auch für Eltern interessante Aspekte thematisiert werden.

Sehr gerne laden wir Sie zu den Veranstaltungen der Fachwoche ein.

***Montag, 19. April 2021 bis Donnerstag, 22. April 2021**, zwischen 14:30 und 18:00 Uhr*

Coronabedingt finden alle Veranstaltungen als Web-Seminare im digitalen Raum statt. Sie können sich auf der Homepage der Staatlichen Schulämter Ansbach über die angebotenen Veranstaltungen informieren.

Anmeldung bitte über die Homepage www.schulamt-ansbach.de

Landratsamt Ansbach — Osterfeuer 2021

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Ablagerungen an den Osterfeuerstellen untersagt sind. Ein evtl. Abbrennen von Astholz an den Osterfeuerplätzen, kann erfolgen, allerdings ohne Lagerzeiten, d. h. Astholz ist sofort bei Ablagerung anzubrennen. Der Zeitpunkt des Feuers ist der Gemeindeverwaltung zu melden.
Wir bitten um strikte Einhaltung. Vor dem Entzünden länger liegender Haufen aus dem letzten Jahr, müssen diese umgesetzt werden.

Bitte halten Sie sich an folgende Voraussetzungen:

- Kein Ausschank, keine Veranstaltung, kein Publikum
- Keine Einladung
- Vor dem Entzünden ist der Haufen umzusetzen
- Zeitpunkt des Feuers bei der Gemeindeverwaltung anmelden
- Sicherheitswache durch die Feuerwehr

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2021 4,30 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:
Montag, 8./22.3., Dienstag, 6.4.2021
Biomüll:
Montag, 1./15./29.3., 12.4.2021
Papier-Tonne:
Donnerstag, 18.3., Freitag, 23.4.2021
Gelbe Säcke:
Donnerstag, 11.2., 15.4.2021
Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet — ***Bitte beim Besuch des Wertstoffhofes eine FFP2-Maske tragen!***
Waschplatz: geschlossen!
Bauschuttdeponie: Anfuhr nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich. ***Bitte beim Besuch der Bauschuttdeponie eine FFP2-Maske tragen!***
Grüngutentsorgung:
Keine Grüngutentsorgung.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 3.4.2021. **Annahmeschluss**: Samstag, 27.3.2021.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Abschlusssitzung des Gemeinderates am Dienstag, 9. März 2021, 19.30 Uhr in Oberscheckenbach 25

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1: Antrag Grabenverrohrung
TOP 2: Bauanträge
TOP 3: Kindergarten Oberscheckenbach
TOP 4: Feuerwehrgerätehaus
TOP 5: Bekanntmachungen
TOP 6: Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!
Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage einsehen. **www.ohrenbach.de**

Voraussichtliche Veranstaltungen und Termine 2021

Alle Termine sind pandemiebedingt ohne gewähr

Datum:	Uhrzeit:	Veranstaltung:
15.03.2021	bis 21.03.2021	Frühjahrssammlung der Diakonie
16.03.2021	19.30	Passionsandacht in Ohrenbach
23.03.2021	19.30	Passionsandacht in Habelsee
28.03.2021	10.00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der St. Johannis Kirche
29.03.2021	bis 10.04.2021	Osterferien
03.05.2021	20.00	Bürgerversammlung in Habelsee im Feuerwehrhaus
04.05.2021	20.00	Bürgerversammlung in Oberscheckenbach/Gumpelshofen im ehemaligen Gasthaus Baumann
05.05.2021	20.00	Bürgerversammlung in Reichardsroth/Gailshofen im Gasthaus Böhm;
06.05.2021	20.00	Bürgerversammlung in Ohrenbach im Gasthaus Gundel
13.05.2021		Gottesdienst im Grünen
25.05.2021	bis 04.06.2021	Pfingstferien
11.06.2021	bis 13.06.2021	Konfirmandenfreizeit in Iphofen
21.06.2021	bis 26.06.2021	Brockensammlung Bethel
20.06.2021	10.00	Festgottesdienst zur Konfirmation in Ohrenbach
27.06.2021	14.00	Sommerfest des Kindergartens „Zum Guten Hirten“
11.07.2021	10.00	Goldene Konfirmation in Ohrenbach mit Pfarrer Baust
25.07.2021	10.00	Auto– und Traktorgottesdienst
30.07.2021	bis 13.09.2021	Sommerferien
12.09.2021	10.00	Jubelkonfirmation in Steinach
19.09.2021	10.00	Jubelkonfirmation in Habelsee oder Mörlbach
02.10.2021	bis 03.10.2021	Kirchweih in Habelsee
03.10.2021	10.00	Festgottesdienst zur Kirchweihe in Habelsee
07.10.2021	19.30	Andacht in der St. Johannis-Kirche zum Kirchweih-Auftakt in Ohrenbach
07.10.2021	bis 11.10.2021	Kirchweih in Ohrenbach
10.10.2021	10.00	Festgottesdienst zur Kirchweihe in Ohrenbach
15.10.2021	bis 18.10.2021	Kirchweih in Reichardsroth
02.11.2021	bis 05.11.2021	Herbstferien
05.11.2021	bis 08.11.2021	Kirchweih in Oberscheckenbach
07.11.2021	10.00	Festgottesdienst zur Kirchweihe in Oberscheckenbach
11.11.2021	18.00	Martinszug des Kindergartens
14.11.2021		Gottesdienst und Totenehrung am Ehrenmal
24.12.2021	bis 08.01.2022	Weihnachtsferien